

Nordseespiegel



**Gemeinde
Emmelsbüll
-
Horsbüll**

**August / September
2013**

20. Ausgabe

Der Bürgermeister

Liebe Bürger innen und Bürger,

dieses ist der erste Bericht im Nordseespiegel, als neuer Bürgermeister der Gemeinde.

Am 26.06. fand die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung statt. Es wurden die scheidenden Mitglieder verabschiedet und die neuen Vertreter vereidigt.

Einen besonderen Dank möchte ich hier noch einmal Günther aussprechen. Er hat 15 Jahre seine frei Zeit für die Gemeinde geopfert, das ist Ihm hoch anzurechnen. Noch einmal vielen Dank dafür im Namen der Gemeinde. Ich hoffe du kannst deine freie Zeit genießen.

Die Ziele der neuen Gemeindevertretung sind als erstes der Anschluss an das Breitband-Netz, was nicht einfach wird. Ich bitte daher alle Bewohner der Gemeinde: **Machen Sie mit und sagen ja zum Anschluss.**

Wichtig ist auch der Erhalt des Kindergartens und des TSV. Ohne die beiden würde die Gemeinde sehr viel ärmer sein. Wir werden versuchen, mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, die Aufgaben zu bewältigen.

Wir freuen uns alle auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Walter Sieger, Bürgermeister

Bitte der Redaktion:

Walter, sende uns bitte ein Passbild oder ähnliches von Dir . Es soll hier einen festen Platz erhalten.

Kommunalpolitik

Liebe Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,

für jeden von Euch und Eure Berichte haben wir freien Platz in unserer Gemeindeinfo. Jeder Bericht aus der Gemeindevertretung, egal ob von Vertretern mit oder ohne Funktion, ist herzlich willkommen und wird veröffentlicht. Allerdings müssen diese Berichte sachbezogen sein, persönliche Angriffe, die nicht politisch motiviert sind, werden nicht aufgenommen.

Ich könnte mir zum Beispiel vorstellen, das jeder von Euch hier einmal seine kommunalpolitischen Wünsche und Ziele aufschreibt. Und da meine ich nicht die Schlagworte aus den Wahlwerbungen, ich meine ausführliche Darstellungen der Wünsche und Ziele. In welcher Weise können wir das umsetzen, in welcher Art und Weise können sich die Bürger beteiligen?

Ich bin voller Hoffnung, dass dann auch unsere Bürger zu den Vorschlägen Stellung beziehen. Auch diese werden natürlich aufgenommen und veröffentlicht.

Alle, denen es möglich ist, bitte ich um Lieferung der Beiträge als Word-Dokument per E-Mail an folgende Adresse:

moorham@wenlihoern.de

Aber selbstverständlich freue ich mich auch über alle anderen Berichte, egal in welcher schriftlichen Form.

Der nächste späteste Abgabetermin ist der 15.09.2013

Mit freundlichen Grüßen
Günther Carstensen

In eigener Sache

Um den Nordseespiegel in der bisherigen Form weiter zu erstellen, sind wir auf Berichte, Meldungen und Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Denn es soll ja ein Infoblatt für uns alle sein.

Auch bei Rückmeldungen, Rätsellösungen und weiteres hapert es ganz erheblich.

Wenn Helga und ich viel Freizeit in die Herstellung und Verteilung des Nordseespiegels investieren, muss es doch möglich sein, dass Sie sich auch hin und wieder mit Beiträgen, Leserbriefen oder Rückmeldungen beteiligen.

Es gibt so vieles, was die Allgemeinheit interessiert. Leserbriefe, Urlaubsberichte, Fragen, Bilder, Beschwerden usw. sind immer willkommen.

Es muss nicht mit PC, Schreibmaschine usw. verfasst werden, auch handgeschriebenes ist sehr willkommen.

Gern nehmen wir auch Beiträge von Kindern und Jugendlichen für unsere Teenager-Seiten. Wir wollen doch alle gerne wissen, was Euch bewegt, womit Ihr in unserer Gemeinde nicht oder doch zufrieden seid.

Auch auf Anregungen für die Kommunalpolitik werden unsere Gemeindevertreter sicher sehr gern reagieren. Da ja fast alle Wählergemeinschaften und die SPD in ihrer Wahlwerbung noch mehr Transparenz versprochen haben, ist es sicherlich für unsere Gemeindevertreter kein Problem, sich mit den Anliegen unserer Leser auch über dieses Medium auseinander zu setzen. Gern stellen wir dafür den Platz im Nordseespiegel zur Verfügung (siehe auch Seite 3).

Ich verspreche, dass wir keine Änderungen an Ihren Beiträgen vornehmen werden. Lediglich können aus redaktionellen Gründen Kürzungen notwendig werden.

Günther Carstensen

Ferienfreizeit 2013

Helga Christiansen und 14 Helfer haben zum 12.ten Mal ca. 100 Kinder aus Emelsbüll und den anliegenden Ortschaften zu einer Ferienfreizeit auf unserem Spiel- und Bolzplatz für 14 Tage eingeladen. Das jüngste Kind ist gerade erst 2 1/2 Jahre alt, die meisten so zwischen 6 und 8 Jahre, oder auch etwas älter. Trotz zeitweisem Dauerregen und Sturm haben die Kinder ein volles Programm: Viele tolle Holz-Buden und eine Hängebrücke werden gebaut. Es wird gebastelt und Theater gespielt. Am offenen Lagerfeuer wird lecker und fantasievoll gekocht. Die etwas älteren Mädchen haben mit Körben voll bunter Wolle Spaß am Häkeln und Bändchen drehen. Mit viel Begeisterung wird sogar im Matsch herumgetobt. Und vieles andere mehr.

Unter dem Motto "Michel aus Lönneburga" wurde ein ganz besonderer Tag gestaltet, an dem sogar die Sonne mitspielte. Kurz die Geschichte: Michel lädt die Bewohner des Armenhauses zu einem Weihnachtsessen ein. Die "Armen", also wir Erwachsenen, wurden von einer fröhlichen Abordnung, angeführt von" Michel und Ida aus Lönneburga", vom Feuerwehrhaus abgeholt und zum Spielplatz geleitet. Dort war eine wunderschöne Tafel gedeckt, natürlich - wie der ganze Platz auch - mit den schwedischen Nationalfarben geschmückt. Es gab eine tolle Fleischsuppe, die Kinder auf dem Lagerfeuer gekocht hatten und für die sie vorher eifrig Gemüse schnippeln mussten. Als Nachtisch bekamen die Gäste jeweils ein Glas Erdbeermarmelade. Wenn sie auch ein wenig nach Rauch schmeckt, na klar --- Lagerfeuer!!!

Das Besondere an dieser Freizeit ist, dass die Kinder wirklich spielen können, mit Holz arbeiten, Feuer anzünden, im Wasser panschen, um nur einiges zu nennen. Und dass genügend Platz da ist, damit jede kleine Gruppe ihren eigenen Raum zum Spielen und Gestalten findet. Der Spielplatz, oder wie Helga es anstrebt, „Mehr-Generationen-Platz“ ist im Laufe der Jahre von der Seebrise immer weiter vervollkommenet worden und ist jetzt, obwohl noch manche Wünsche offen stehen, eine Bereicherung für unsere Gemeinde.

Schaut ihn Euch doch einmal an.

Kari Schönfelder

Bildergalerie Ferienfreizeit



Michel und Ida



Mi-
Blumenstöcke



Der neue Grill in Aktion

FF Emmelsbüll

Liebe Leserinnen und Leser,

zuerst möchte ich mich bei meinen Kameraden Matthias Jessen und Helmut Kamps dafür bedanken, dass Sie am Hochwasser-Katastropheneinsatz in Sachen-Anhalt teilgenommen haben.

Ich habe am 07.06.13 um 1.15 Uhr einen Anruf vom Bereitschaftsführer (Katastrophenschutz Nordfriesland) bekommen, er teilte mir mit, dass wir einen Einsatz haben und um ca. 9.00 Uhr mit drei Kameraden abfahrtbereit sein sollen. Um ca. 1.45 Uhr kam der zweite Anruf mit der Mitteilung, dass wir schon um 4.15Uhr an der Aral Tankstelle in Lindholm sein sollen.

Nach kurzer Absprache mit meinem Stellvertreter Lars Jensen haben wir Alarm über Meldefänger und SMS ausgelöst. Unsere Kameraden sollten uns anrufen, es fanden sich sehr schnell drei Kameraden, die sich bereit erklärt haben, in den Einsatz zu fahren. Es waren Lorenz Momsen, Matthias Jessen und Helmut Kamps. Sie sind um 3.45 Uhr abgefahren. In Lindholm erfuhren sie, dass der Einsatz 6 bis 8 Tage dauern sollte. Daher musste Lorenz aufgrund wichtiger Termine wieder zurück fahren.

Am Abend haben wir eine Versammlung angesetzt zu der auch Kameraden aus Horsbüll eingeladen waren, um weitere Einsatzkräfte zur Ablösung unserer Kameraden zu finden. Es haben sehr schnell 9 Kameraden zugesagt, zwei Kameraden aus Horsbüll und sieben Kameraden aus Emmelsbüll. So hätten wir dreimal wechseln können. Ich habe jeden Tag mit Matthias und Helmut telefoniert, es ging den Beiden gut und sie haben gesagt, dass sie den Einsatz bis zum Ende durchziehen.

Wir danken Günter Carstensen für seine 15 jährige Tätigkeit als Bürgermeister. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der beiden Feuerwehren in Emmelsbüll-Horsbüll. Wir wünschen ihm einen schönen Ruhestand.

Unserem neuen Bürgermeister, Walter Sieger, und seinem Gemeinderat wünschen wir alles Gute und immer eine glückliche Hand im Amt.

In diesem Jahr hatten wir bereits 3 Einsätze (Technische Hilfeleistungen).

Am 3 August findet das von beiden Feuerwehren gemeinsam organisierte Sommerfest auf dem Dorfplatz statt. Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Teilnahme, denn ohne Sie macht das Feiern keinen Spaß. Das Programm sehen Sie im Aushang.

Schöne Grüße

Uwe Ingwersen, Wehrführer

Kinderfest des Sozialverbandes

104 Kinder hatten viel Spaß beim großen Kinderfest auf dem Bauernhof

Zum dritten Mal hatte der Sozialverband Wiedingharde-West die Kinder aus der Umgebung und Gästekinder mit Eltern und Großeltern zum großen Kinderfest auf dem Hof von Kurt und Ingrid Petersen in Emmelsbüll-Gaarde eingeladen. Da das Wetter uns in diesem Jahr ein wenig im Stich gelassen hatte, fand alles unter Dach in der großen Halle statt. Während 104 Mädchen und Jungen zwischen 2 und 15 Jahren einen von Helga Christiansen und ihrem Helferteam aufgebauten spannenden und abwechslungsreichen Spieleparcours mit viel Spaß und auch Ehrgeiz absolvierten, konnten die Eltern bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten die Zeit genießen und zusehen. Nach einer Stärkung mit Waffeln, Saft, Bratwurst und Pommes ging es zur Siegerehrung. Ziel der kleinen ehrgeizigen Teilnehmer waren wieder die prall gefüllten Geschenketische. Für jedes Kind gab es, nach Altersklassen aufgebaut, ein schönes Geschenk. Da war die Wahl gar nicht so einfach. Nach einem aufregenden und harmonischen Nachmittag gingen alle Kinder glücklich und strahlend nach Hause.

Wir, der Sozialverband Wiedingharde-West, danken allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und Helga Christiansen mit ihren vielen Helferinnen und Helfern für diesen schönen Nachmittag und die Freude, die in allen Kinderaugen zu sehen war.

Sabine Löffler

Kinderfest des Sozialverbandes



Ge-

schenkausgabe

Gezeiten Südwesthörn

Datum	HW 1	HW 2
01.08.2013	10:08	22:49
02.08.2013	11:22	00:06
03.08.2013	-	12:29
04.08.2013	01:16	13:43
05.08.2013	02:12	14:32
06.08.2013	02:57	15:13
07.08.2013	03:36	15:51
08.08.2013	04:12	16:26
09.08.2013	04:45	16:58
10.08.2013	05:15	17:28
11.08.2013	05:46	18:02
12.08.2013	06:23	18:41
13.08.2013	07:03	19:20
14.08.2013	07:42	19:57
15.08.2013	028:23	20:46
16.08.2013	09:20	21:57
17.08.2013	10:38	23:26
18.08.2013	12:03	- -
19.08.2013	00:52	13:20
20.08.2013	02:03	14:24
21.08.2013	03:02	15:19
22.08.2013	03:53	16:09
23.08.2013	04:40	16:55
24.08.2013	05:23	17:39
25.08.2013	06:02	18:17
26.08.2013	06:36	18:53
27.08.2013	07:10	19:28
28.08.2013	07:43	20:05
29.08.2013	08:20	20:50
30.08.2013	09:13	21:56
31.08.2013	10:30	23:20

**Die Gezeiten
sind manuell
berechnet, sie
können von den
tatsächlichen
Zeiten abweichen.**

**HW = Uhrzeit
Hochwasser**

Gezeiten Südwesthörn

Datum	HW 1	HW 2
01.09.2013	11:58	--
02.09.2013	00:43	13:13
03.09.2013	01:46	14:06
04.09.2013	02:31	14:46
05.09.2013	03:07	15:22
06.09.2013	03:42	15:57
07.09.2013	04:16	16:31
08.09.2013	04:49	17:05
09.09.2013	05:23	17:41
10.09.2013	06:00	18:21
11.09.2013	06:39*	19:00
12.09.2013	07:18	19:39
13.09.2013	08:00	20:30
14.09.2013	09:00	21:45
15.09.2013	10:24	23:20
16.09.2013	11:54	--
17.09.2013	00:48	13:11
18.09.2013	01:55	14:10
19.09.2013	02:47	15:00
20.09.2013	03:32	15:46
21.09.2013	04:15	16:31
22.09.2013	04:55	17:12
23.09.2013	05:30	17:48
24.09.2013	06:03	18:22
25.09.2013	06:34	18:54
26.09.2013	07:04	19:28
27.09.2013	07:38	220:07
28.09.2013	08:26	21:06
29.09.2013	09:38	22:28
30.09.2013	11:07	23:56

**Die Gezeiten
sind manuell be-
rechnet, sie kön-
nen von den tat-
sächlichen Zei-
ten abweichen.**

**HW = Uhrzeit
Hochwasser**

Kindergarten

Am 14. Juni war das jährliche „Rausschmeißerfest“ im Kindergarten „Kleine Freunde unterm Regenbogen“. Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde nahmen teil. Wir haben zusammen gesungen, die Kinder haben gespielt, es gab Kaffee, Kuchen und Grillwurst. Carsten, der nun in die Schule geht, wurde mit der Schubkarre aus dem Kindergarten rausgefahren, also „rausgeschmissen“.

Vielen Dank für diesen schönen Tag.

Günther Carstensen



Auch so

Spaß haben.

kann man

Wir erhalten den Spielplatz

**Unsere Hütte braucht Farbe.
Selbstverständlich helfen wir
mit.**

**Schutzanzüge, Pinsel und Farbe
hat Helga mit ihrer Seebrise zur
Verfügung gestellt..**



**Es macht uns sehr viel Spaß,
auch wenn die Farbe nicht immer
nur auf die Hütte kommt,
sondern auch wir wurden zum
Teil neu lackiert.**

Kochgruppe „Pottkieker“

Hobbyköche unter sich...

Mit viel Fantasie und Kreativität wollen wir in netter Atmosphäre interessante Gerichte zubereiten.

Die gemischte Kochgruppe trifft sich ab Mittwoch den 11. September 13 ab 18.30 Uhr alle 14 Tage. Die Kosten für die Zutaten werden auf alle Beteiligten umgelegt. Es wird kein Entgelt erhoben. Für unsere Kochgruppe führen wir Vormerklisten.

Weitere Informationen gibt es bei Regina Stein.

Tel.: 04665-983868 oder 0162-6261198

Töpfern am Deich



Wir haben Wolfgang am Deich kennengelernt. Er zeltet dort schon seit ein paar Tagen und hat sein Zeltplatz sehr eigenartig dekoriert. Wir kamen ins Gespräch und so ergab es sich, dass wir spontan uns mit Kindern und ihm am Deich zum Töpfern getroffen haben. Alle hatten sichtbar Spaß. Vielen Dank, Wolfgang für den schönen Nachmittag und dir noch einen schönen Aufenthalt in Südwesthörn.



Seebrise e.V.

Diverses

Badestelle Südwesthörn

Ein Jahr ist es jetzt her wo die Badestelle der Zukunft eingeweiht wurde. Und wie sieht es heute aus?

Wer die letzten Wochen in Südwesthörn war, weiß es.

Die Camping-Stellplätze werden super angenommen. Viele Badegäste lockt die kühle Erfrischung im Wasser. Die Strandkörbe sind immer belegt. Fischbrötchen, Eis und Getränke finden reichlichen Absatz.

Fazit: Die Badestelle hat zwar etliche Euros gekostet, wird aber gut angenommen.



Seebrise e.V

Kindertag dienstags in Neugalmsbüll

Ab sofort findet wieder jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Spiele-, Bastel-, und Unternehmungstag im Landjugendheim Neugalmsbüll statt. Jeder ist dazu recht herzlich eingeladen mitzumachen.

Seebrise e.V.

Bücherstube in der Schule Emmelsbüll

Ab sofort ist die Bücherstube wieder donnerstags Nachmittag für alle geöffnet.

Jeder kann Bücher ausleihen und auch welche dazulegen, die er nicht mehr benötigt. Das Ausleihen, bzw. behalten des Buches ist umsonst.

Seebrise e.V.

Diverses

Fanta-Abstimm-Aktion

100 Tage ging unsere Abstimm-Aktion bei Fanta im Internet. Erfreulich haben wir den 41. Platz von ganz Deutschland und den 1. Platz in Schleswig-Holstein erreicht. Für dieses freudige Ergebnis bekommen wir 1000 Euro für unseren Spielplatz. 34085 Stimmen haben wir bekommen. Danke an alle die für uns gestimmt haben.

Seebrise e.V.

Südwesthörner Sommertage

Am 1. September wird Kanufahren auf dem Sielzug angeboten. Beginn ist 14.00 Uhr.

Ausrichter ist die Freiwillige Feuerwehr Horsbüll.

Seebrise e.V.

Weihnachtsdekoration in der Gemeinde

Es hört sich erst einmal komisch an. Aber bereits jetzt suchen wir finanzielle Hilfe zur Weihnachtsdekoration der Gemeinde.

Wie die meisten wissen, brauchen wir 80 Tannenbäume, einige Lichterketten müssen erneuert und Schleifen ersetzt werden.

Der Aufwand hierfür beträgt minimal 1000 €.

Ohne finanzielle Unterstützung durch Sie und vielleicht ja auch einmal von der Gemeindevertretung ist die Umsetzung nicht möglich.

Seebrise

Grillfest des Sozialverbandes

Einen Tag vor dem Kinderfest auf dem Hof Gaarde wurde an gleicher Stelle das jährliche öffentliche Grillfest gefeiert.

Die Landschlachtereier Knudsen bot diverse leckere Grillspezialitäten und Salate, freiwillige Helfer übernahmen den Service.

Unterhalten wurden die 136 Gäste vom Feuerwehrmusikzug aus Hoyer, die heimischen Monkey-Dancers zeigten ihre „verrückten“ (das ist positiv gemeint) Tänze und Verkleidungen.

Trotz des Gewitters und den starken Regenschauern war es ein gelungenes Fest. Unsere Besucher wurden gut unterhalten, auch wenn es relativ kalt war. Da die Familie Petersen auf Gaarde sehr viel Platz geschaffen hatte, konnte alles unter Dach angeboten werden. Der Regen konnte uns deshalb nichts anhaben.

Der Sozialverband Wiedingharde West bedankt sich ganz herzlich bei Fa. Petersen, dass sie alle Jahre wieder ihre Hallen usw. zur Verfügung stellen, ohne dem SoVD Kosten in Rechnung zu stellen.

Nur dadurch und durch die unermüdliche Arbeit des Vorstandes und der freiwilligen Helfer kann so ein Fest auf die Beine gestellt werden.

Schöne Grüße an alle Leserinnen und Leser, im nächsten Jahr beim Grillfest sehen wir uns wieder.

Günther Carstensen

Die Geschichte der Wiedingharde

aufgeschrieben von Carsten-Redlef Karstensen

Aus unserer Vorzeit....

Wesentlich für das Entstehen unseres Kontinents sind zunächst die Eiszeiten, Jahrtausende lang bestimmten sie –im Wechsel mit kürzeren Warmzeiten– die Entwicklung unseres gesamten norddeutschen Raumes. Ihrer Gletscher, teilweise über 3000 Meter mächtig, transportierten unvorstellbare Massen an Geröll und Sand aus dem nordeuropäischen Raum nach Südwesten. Sie bleiben als Endmoränen liegen und bilden zum Beispiel unter anderem auch heute noch den Kern der Insel Sylt.

Der südliche Nordseeraum ist vor 15.000 Jahren Festland.

Wollnashorn, Riesenhirsch und Säbelzahn tiger tummeln sich hier in einem der sibirischen Tundra ähnlichen Lebensraum. die Straße nach Dover existiert noch nicht, der Steinzeitmensch kann also zu Fuß nach England laufen über die Mündungen von Elbe, Weser und Rhein, dessen Nebenfluss zu der Zeit die Themse ist, liegen weiter nördlich.

Die letzte Eiszeit, die sogenannte Wechseleiszeit endet vor ca. 11.000 Jahren, erreicht die Westseite von Schleswig-Holstein aber nicht mehr ganz. die riesigen Gletschermassen schmelzen ab und verursachen im Laufe der Zeit einen Anstieg des Meeresspiegels um etwa 100 Meter, die heutige Nordsee entsteht.

Die Geburtsstunde Englands liegt vor etwa 8.000 Jahren, bis dahin gehörte es zu unserem Kontinent.

Die Anhebung des Meeresspiegels hat natürlich Auswirkungen auf den gesamten Küstenraum. Aber dieser Anstieg erfolgt nicht gleichmäßig, sondern es gibt neben Phasen der Ausdehnung auch Zeiten des Rückschritts und überflutetes Land fällt als für längere Zeit trocken. Seitdem haben Wind und Wellen, vor allem aber schwere Sturmfluten die Nordseeküste stark verändert. Heute ragen von der ehemaligen Landmasse nur noch die Geestinseln Amrum, Föhr und Sylt aus dem Meer und bilden zusammen mit den später entstandenen Halligen nach Westen eine natürliche Barriere zum Schutz Schleswig-Holsteins. Immerhin liegt unser nördlichstes Bundesland erheblich unter dem mittleren Tidehochwasser, und zwar hauptsächlich in seinem westlichen Teil.

Die Geschichte der Wiedingharde

Die der See zugewandte Küste der Insel Sylt mit den steilen Kliffs liegt ursprünglich etwa 10 km weiter westlich. Im Laufe der Jahrtausende reißen hier Sturmfluten immer wieder Stücke ins Meer. Die Meeresströmung an der Westküste wiederum verteilt diesen von Gezeiten angespülten Sand in nördlicher und südlicher Richtung, wo er zu Dünen aufgeweht wird. Auf der Ostseite der Insel Sylt ist die Strömungsgeschwindigkeit bei Flut erheblich geringer. Dabei setzen sich ständig Sinkstoffe ab und bilden das Watt, das schließlich so erhöht wird, dass es stellenweise nicht mehr regelmäßig überflutet werden kann und sich Pflanzen ansiedeln. Dadurch entstehen die fruchtbaren Marschen.



NF von Johannes Blaeu aus dem Jahr 1632

So ist z.B. Sylt zeitweise wieder mit dem Festland verbunden. Doch schon die nächste schwere Sturmflut kann das ändern. Eine dieser verheerenden Sturmfluten wird die Uthlande, wie das Gebiet im Wattenmeer immer noch genannt wird, so tiefgreifend umformen, dass die Folgen bis heute nachwirken. Es ist die respektvoll und mit Schaudern genannte „Grote Manndränke“ von 1362.

Die Uthlande (Außenlande) sind ein zerklüftetes dem Festland vorgelegertes Gebiet, bestehen aus Inseln, Marsch, Watt und Sanden, bewachsen mit Moor- Buchenwald, durchzogen von vielen Gräben und kleinen Prielen. Bei Ebbe kann ein großer Teil trockenen Fußes erreicht werden, wobei hölzerne Stege größere Wasserläufe überspannen.

Polizeistationen früher

Emmelsbüll

1868

Fußgendarm C.F.W. Schulz IV

1871

Fußgendarm C.F.W. Schulz IV

1875

Fußgendarm C.F.W. Schulz II

1880

Fußgendarm J.E. Durst

1891

n.n.

1897

n.n.

1907-11 Kreiskalender Tondern:

Baumann, Fischerhäuser, zuständig für die Gemeinden Aventoft, Emmelsbüll, Horsbüll, Klanxbüll, Neukirchen, Rodenäs, Ruttebüll

1921

Landjäger Kröger, Fischerhäuser

1925

Oberlandjäger Ullrich

Neukirchen

Fußgendarm J.C. Steinbuß

Fußgendarm J.K.F.W. Kolbe

Fußgendarm H.Ch. Sauerland

n.n.

Fußgendarm Heidelberger

Fußgendarm Maletke

Landjäger Klöfkorn

Die 2. Stelle in Neukirchen ist unbesetzt.

In dieser Zeit wurde das Doppeldienstgehöft in Hesbüll gebaut. *Kein Wasseranschluss, mit Plumpsklo*

Nach Auskunft von Herrn Lorenz Ewaldsen, Neukirchen, ist das Dienstgehöft in Hesbüll 1927 gebaut worden.

Aber: 1925 ist die 2. Stelle in Neukirchen nicht besetzt, das deutet darauf hin, dass das Doppeldienstgehöft bereits bestanden hat.

Wir danken

Die Redaktion des Nordseespiegels dankt unseren Sponsoren ganz herzlich, Sie haben diese Ausgabe finanziell unterstützt:

Herrn und Frau Arnold gaben 50 Euro.

Wenn Sie uns weiterhin helfen wollen oder können, erwarten wir gern Ihre Spendeneingänge auf das Konto der

Seebrise

Hypo-Vereinsbank BLZ 200 300 00 Kto. Nr. 293 902 441
mit dem Verwendungszweck „**Druckkosten Nordseespiegel**“

Schöne Grüße und ein herzliches Dankeschön
Helga Christiansen
Günther Carstensen
Redaktion Nordseespiegel

Schwimmen lernen im Freibad Neukirchen

Das traumhafte Wetter in den letzten Wochen hat viele Familien mit Kindern in die Freibäder gezogen. So konnte auch das Freibad in Neukirchen viele Besucher, insbesondere viele Kinder, verzeichnen. Doch warum sollten Eltern drauf achten, dass ihre Kinder schwimmen lernen?

Einen Badeunfall beim eigenen Kind erleben, möchten keine Eltern. Dieses wäre sehr tragisch!

Schon "kleine" Fortschritte beim Erlernen des Schwimmens fördert das Selbstvertrauen der Kinder. Durch die kombinierten Arm- und Beinbewegungen wird die Koordination geschult.

Besonders viel Freude bereitet es, die Schwerelosigkeit im Wasser zu erfahren.

Hat ein Kind erst einmal das Abzeichen "Seepferdchen" geschafft, bedeutet es aber noch nicht, dass das Kind sicher im Wasser schwimmen kann. Die Sicherheit kommt erst mit der Zeit. Daher empfehlen wir, zumindest das Abzeichen "Bronze" zu erlangen.

Der Schwimmsport ist kein teurer Sport.

Das Freibad Neukirchen hat auch in der Saison 2013 alle 2 Wochen Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Kurse für Bronze und Silber angeboten.

Ein Lob geht an alle Eltern, die dafür gesorgt haben, dass ihre Kinder diese Kurse besuchen konnten. Viele Nachwuchsschwimmer gingen stolz mit einem Abzeichen in der Hand nach Hause. Wir möchten die Freude am Schwimmen vermitteln.

Die Sicherheit steht an erster Stelle.

Karl Heinz Petersen, Bianca Petersen & CO

Schleusenkönigin on Tour

Manuela Kempfers Amtszeit als Schleusenkönigin 2012 neigt sich dem Ende. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihr bedanken für ihr Engagement.
Hier ein kleiner Rückblick.

- Kür zur Schleusenkönigin
- Eröffnung der Schleusentage
- Eröffnung einer Kunstaustellung auf Sylt
- Kunstaufstellung Südwesthörn
- Eröffnung Open-Air
- Interview für die Homepage Emmelsbüll-Horsbüll
- Interview mit der Presse
- Interview mit der Avis
- Fototermin in Südwesthörn usw.

Deses ist nur ein kleiner Ausschnitt, doch ein großer Auftritt wird noch folgen.

Manuela trifft sich mit dem Ministerpräsidenten Thorsten Albig in Kiel im Landtag und bekommt von ihm eine persönliche Auszeichnung.

Im nächsten Nordseespiegel werden wir darüber ausführlicher berichten. Seien Sie gespannt.

Fazit: „Schleusenkönigin sein ist schon aufregend“

Rätsel für Leser jeden Alters

Kinderleichte Rechnung

$$56784 = 4$$

$$11111 = 0$$

$$72348 = 3$$

$$88652 = 5$$

$$88811 = 6$$

$$75213 = 0$$

$$65465 = 3$$

$$62257 = ?$$

Tip: Dieses Rätsel wurde Erstklässlern, Abiturienten, Studenten und Mathematikern vorgelegt. Während die Mathematiker stundenlang an der Lösung tüftelten hatten die Erstklässler bereits nach wenigen Minuten das Rätsel gelöst.

Wie ist das Ergebnis der Zahl 62257 ?

Schreibt uns die richtige Lösung bis zum 15. September 2013. Wenn mehrere Lösungen eingehen, entscheidet das Los darüber, wer den Gutschein über 10 € bekommt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Redaktion

Rätsel aus der Nr. 19:

Leider sind keine Lösungen bei uns eingegangen.

Termine

25.09.2013 DRK

Spielenachmittag ab 14:30 Uhr im Friesischen Gasthof

19.10.2013 Sozialverband

Bayrischer Vormittag in der ehem. Schule

30.10.2013 DRK

Lotto im Pastorat Horsbüll ab 14:30 Uhr

15.11.2013 DRK

Jahreslotto ab 19:30 Uhr im Friesischen Gasthof

22.11.2013 Lotto der Vereine

Ab 19:30 Uhr Lotto im Friesischen Gasthof

29.11.2013 Lotto der Vereine

Ab 19:30 Uhr Lotto im Friesischen Gasthof

04.12.2013 DRK

Adventsfeier ab 14:30 Uhr im Friesischen Gasthof

06.12.2013 Lotto der Vereine

Ab 19:30 Uhr Lotto im Friesischen Gasthof

13.12.2013 und 20.12.2013 Lotto der Vereine

Ab 19:30 Uhr Lotto im Friesischen Gasthof

Ferienfreizeit

„Immer dieser Michel“

Vom 25. Juni bis einschließlich 5. Juli fand die diesjährige Ferienfreizeit auf dem Bolzplatz in Emmelsbüll statt. Wieder hatten sich über 100 Kinder und Jugendliche eingefunden, um mit uns gemeinsam zu spielen, basteln, kochen, tanzen usw. Alles drehte sich dieses Jahr um den Michel aus Lönneberga aus Schweden. Wer die Tage am Spielplatz vorbei fuhr, konnte es auch sehen. Der Platz wurde nett mit schwedischen Fahnen dekoriert. Blumentöpfe wurde in den Farben angemalt und auch die Blumen die dort eingepflanzt wurden, hatten mit Schweden zu tun. Die Gartenhütte bekam einen neuen Anstrich, wie sollte es sein, natürlich auch in weinrot und weiß. Blumenkränze und Blumenstöcke wurden gebunden und dann ging es an einem Tag mit einem Umzug durchs Dorf, um dort einige Dorfbewohner zu einem gemeinsamen Essen, abzuholen. Das Wetter meinte es jedoch nicht immer gut mit uns, aber wir haben dann das Beste daraus gemacht. Vielen Dank nochmals an die Helfer und Helferinnen vor, während und nach der Ferienfreizeit. Ohne Euch gäbe es dieses Projekt nicht.



Seebrise e.V.

Der 100 jährige Kalender für 2013 -Saturnjahr-

Sommer

Der Sommer ist zum großen Teil kalt. Der August bringt über Wochen hinweg Dauerregen, er ist daher unfruchtbar. Zuvor war der Juli zwar über die Hälfte sehr warm und schön, im übrigen aber meist feucht mit Sturmwind und Platzregen. Dies gilt insbesondere, wenn der Sommer des vorhergehenden Mond-Jahres warm gewesen ist. Das Getreide ist also mit großer Vorsicht einzubringen - Feiertage sollten nicht geschont werden.

Herbst

Der Herbst ist ebenfalls sehr kalt und feucht. Es gefriert frühzeitig, doch folgt bald wieder großes Regenwetter. Wenn die Hälfte des Oktobers vorüber ist, fängt eine große Kälteperiode an. Im November ist es dann wieder feucht und ziemlich warm.

Winter

Der Winter ist anfänglich feucht mit Regen und starken Güssen. Gegen den 20. Dezember wintert es zu mit viel Schnee und Kälte. So geht es fort bis in den April. Man sollte sich daher mit genügend Futter für die Schafe versehen, weil sie in diesem Winter nicht ausgetrieben werden können. Ebenso sollte man auch mit Holz gut vorsorgen und es frühzeitig herbeischaffen lassen.

Impressum: Herausgegeben vom Verein Seebrise e.V..

Redaktion: Helga Christiansen, Günther Carstensen. Layout: Microsoft
Publisher 2003 und 2007. Auflage: 330 bis 350.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Helga Christiansen, Neuhorsbüller Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll
Tel. 04665-403, Mobil 0160-94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com

Günther Carstensen, Wenlihörner Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll
Tel. 04665-346, Fax 04665/780, Mail: moorham@wenlihoern.de

Spendenkonto:

Seebrise

Hypo-Vereinsbank BLZ 200 300 00 Kto. Nr. 293 902 441

Für unverlangt gesandte Beiträge übernehmen wir keine Haftung.
Wir behalten uns vor, Beiträge und Leserbriefe bei Bedarf zu kürzen.